



Quelle: Fotolia/jesussanz

Carsharing-Lösung von NTT Data und Gisa

Wie Stadtwerke zum integrierten Mobilitätsdienstleister werden

Die Herausforderungen für Städte und Kommunen ändern sich grundlegend. Themen wie demografischer Wandel, Digitalisierung, Urbanisierung und damit verbunden neue Mobilitätskonzepte stehen im Fokus. Dabei gelten außer der Elektromobilität auch Carsharing-Konzepte als wichtige Bausteine. Dafür bieten NTT Data und Gisa jetzt mit iCS eine intelligente Carsharing-Lösung als Dienstleistung für Stadtwerke. Zusammen mit anderen Dienstleistungen können sich Stadtwerke so zu integrierten Mobilitätsdienstleistern entwickeln und ein neues Geschäftsfeld mit immensem Potenzial zur dauerhaften Kundenbindung erschließen.

Alle größeren europäischen Städte stehen grundsätzlich vor derselben Herausforderung: Zu viele Autos für zu wenig Straßen und Parkplätze. Wer fahren will, steht sehr häufig – wer parken will, muss oft unnötig lange und weit fahren. Zudem leiden die Menschen in allen Ballungsräumen unter Feinstaub und Abgasen. Mit einer einzigen Maßnahme, da sind sich die Experten einig, wird man dieser Entwicklung nicht begegnen können.

Zum Glück ändert sich derzeit auch Sichtweise und Selbstbewusstsein bei der Bewertung von Verkehrsmitteln: Der Besitz hat zumindest in urbanen Räumen gegenüber dem Wunsch nach flexibler Nutzung deutlich an Bedeutung verloren. Gefragt sind deshalb Lösungen mit

unterschiedlichen Instrumenten, um den vielschichtigen Mobilitätsanforderungen und -wünschen gerecht zu werden.

Carsharing ist dabei das Instrument, das am ehesten unterschiedliche Motivationslagen berücksichtigt. Es kann zudem am schnellsten und kostengünstigsten für eine erhebliche Reduzierung der Fahrzeuge im stehenden und fahrenden Verkehrsraum sorgen.

Neue Geschäftsfelder: Carsharing mit NTT Data

Mit der intelligenten Carsharing-Lösung (iCS) von NTT Data werden Unternehmen, Kommunen und Energieversorger in die Lage versetzt, einzelne Fahrzeuge bis hin

zu ganzen Flotten in kürzester Zeit und ohne nennenswerte technische Eingriffe in Carsharing-Fahrzeuge zu verwandeln. »So wird einerseits die Auslastung der einzelnen Fahrzeuge erhöht, andererseits ein System zur flexiblen Nutzung der unterschiedlichen Fahrzeuge etabliert«, erläutert Dirk Kindgen, Senior Solution Partner und Experte für das Thema »Urbane & intelligente Mobilitätskonzepte« bei NTT Data Deutschland.

Das IT-System ermöglicht dabei alle denkbaren Varianten: Sharing-Öffnung für einen kleinen Personenkreis wie die Kollegen im Unternehmen, für eine größeren Gemeinschaft wie alle Kunden eines Stadtwerks, aber auch den Anschluss an große Carsharing-Verbün-

de. iCS regelt den sicheren Zugang zum Fahrzeug, enthält eine frei skalierbare Nutzerverwaltung, ermöglicht APP- oder webbasiert die Buchung der Fahrzeuge und kümmert sich schließlich um die Abrechnung der Fahrt. Für Fahrer wie Anbieter ist das System einfach zu bedienen und genügt dennoch höchsten Sicherheitsanforderungen.

Garantierte Sicherheit und Verfügbarkeit: Carsharing mit Gisa

Die Gisa GmbH ist Systempartner der NTT Data für Projekt und Betrieb. Das Unternehmen sorgt mit seinen eigenen, zertifizierten Rechenzentren für höchste Sicherheit und Verfügbarkeit der Systeme – ohne dass sich Anbieter oder Nutzer darüber Gedanken machen müssen. Unter anderem ist der Rechenzentrumsverbund von Gisa vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) nach ISO 27001 und IT-Grundschutzhandbuch zertifiziert. Kindgen bringt es auf den Punkt: »Mit ihrem Branchenzugang und -know-how für Stadtwerke und Kommunen ist Gisa der ideale Partner für uns.«

i-Mobility: Systemanbieter NTT Data

Die Carsharing-Lösung iCS ist bei NTT Data nur ein Baustein eines integralen Portfolios, das sehr unterschiedliche Anforderungen für heutige und künftige urbane Mobilitätsszenarien abdeckt. Unter dem Stichwort i-Mobility greifen der folgende Lösungen ineinander:

- Open Charging Station Controller (OCC)
- Urban Mobility Marketplace (UMM)
- Carsharing-Lösung (iCS)

Während OCC die Themen Ladesäulenmanagement und -abrechnung vereint,

ermöglicht UMM die effektive Nutzung aller möglichen Verkehrsmittel und -anbieter in einem System – beispielsweise Fluglinien, Kfz-Vermieter, ÖPNV und Carsharing-Anbieter. Außer dem gemeinsamen Dach der Anwendungen sind es auch die Perspektiven der Prozessbeteiligten, die alle Anwendungen miteinander verbinden. Die damit verbundene Möglichkeit, Reisen auch ökonomisch zu optimieren, senkt den Kostendruck. Schließlich profitiert auch die urbane Community, weil sorgsamer und effektiver mit knappen und wertvollen Ressourcen wie Fläche, Zeit und Energie umgegangen werden kann.

Carsharing und Elektromobilität: Branchenvorteile für Energieversorger

Vor allem Städte und Kommunen bauen nicht nur auf das Carsharing, sondern vor allem auf die Ablösung der Verbrennungsmotoren, um lokale Emissionen kurz- und mittelfristig und vor allem ohne Fahrverbote reduzieren zu können.

iCS funktioniert mit konventionellen Fahrzeugen, ist jedoch grundsätzlich für Elektrofahrzeuge konzipiert und verbindet dadurch beide Welten miteinander. Mit den verbundenen Lösungen der NTT Data können Ladeszenarien abgebildet und die Reservierung und Nutzung weiterer Verkehrsmittel wie ÖPNV unter einer Oberfläche integriert werden.

Stadtwerke kommen hier mit ihren Kernkompetenzen für Energie, Netze und oft auch den angeschlossenen Verkehrsverbänden ganz natürlich als prädestinierte Anbieter ins Spiel. Der Smart-Meter-Rollout erweitert dabei die technischen und strategischen Möglichkeiten erheblich. Mit Lösungen wie iCS oder UMM werden Stadtwerke schließlich zu integrierten Mobilitätsdienstleistern.

Elektromobilität: Alles aus einer Hand

Ein Beispiel sind Package-Deals von Energieversorgern. Dabei wird das Angebot unterschiedlicher Hardware, Software und den passenden Diensten miteinander verknüpft: So zum Beispiel Solarzellen für den Car-Port, Pufferspeicher aus Elektrofahrzeugen, Smart Meter für die Abrechnung sowie Steuerung des Systems und schließlich den passenden Elektrokleinwagen für die täglichen Mobilitätsanforderungen.

Mit der Kompetenz des Energieversorgers, das Energiemanagement beim Kunden vollständig zu übernehmen – mit garantierter Ladeleistung für die vereinbarte Reichweite, der Vermarktung der Überkapazitäten und der Abrechnung der Paketleistung – erschließen sich Unternehmen so ein lukratives Geschäftsfeld mit immensum Potenzial zur dauerhaften Kundenbindung.

Die Basis dafür liefert die Plattform von NTT Data und Gisa. Dabei sind Energieversorger gegenüber konkurrierenden Branchen, die mit Elektrofahrzeugen ihren Fuß in den Energiemarkt bekommen wollen, mit ihrer Kundennähe grundsätzlich überlegen: von der Kostenseite her, von der Systemintegration und nicht zuletzt mit ihrem Prozess-Know-how. So wird aus der Last des Smart-Meter-Rollouts ein echter Marktvorteil.

>> **Jeannine Kallert**,
Leiterin Marketing
Gisa GmbH, Halle (Saale)

>> jeannine.kallert@gisa.de

>> www.gisa.de
www.nttdata.com/de

Anzeige



LÖSUNGEN, DIREKT AUF SIE ZUGESCHNITTEN.

- IT-Partner für kleine und mittelständische Unternehmen
- Systeme zur automatisierten Abwicklung von versorgungswirtschaftlichen Geschäftsprozessen
- Services rund um Geo-Informationssysteme und Personalabrechnung
- Outsourcing, ASP-Betrieb, Druckdienstleistungen im geprüften Fachrechenzentrum

aov
IT.Services GmbH

Ihr zuverlässiger Partner
für IT-Dienstleistungen und
EVU-Branchenlösungen.